

150

JAHRE

FREIWILLIGE
FEUERWEHR RIEM



GEMEINSAM STARK IN DIE ZUKUNFT

Die Messe München
gratuliert zum 150. Geburtstag der
Freiwilligen Feuerwehr Riem

03
GRUSSWORTE

12
PROGRAMM

14
PATENVEREIN

18
CHRONIK

32
FEUERWEHR MÜNCHEN

34
UNSERE FEUERWEHR

46
FAHRZEUGE

54
AUSRÜSTUNG

58
FRAUENPOWER

56
JUGENDFEUERWEHR

62
VEREIN

66
SPONSOREN

72
SPIEL UND SPASS

77
GEDENKEN



Führung der Abteilung Riem

Liebe Leserinnen und Leser,

vor genau 150 Jahren, im Jahre 1874 erklärten sich von den 398 Bewohnern der damals noch kleinen Gemeinde Dornach-Riem, spontan 46 Männer bereit, eine Feuerwehr zu gründen. Nach vielen Herausforderungen und Veränderungen, wie der Eingemeindung Riems in die Stadt München, sind wir mittlerweile als Teil der Freiwilligen Feuerwehr München, ein wichtiger Bestandteil der Gefahrenabwehr der bayerischen Landeshauptstadt.

Das Zuständigkeitsgebiet, in welchem mittlerweile rund 50.000 Menschen wohnen und arbeiten, sowie das Aufgabenspektrum und die Ausrüstung haben sich im Laufe der Zeit eindrucksvoll gewandelt. Die ehrenamtlichen Frauen und Männer rücken heute gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr München zu Bränden, technischen Hilfeleistungen, Gefahrstoffaustritten und zur Bewältigung von Naturkatastrophen aus. Darüber hinaus stellen wir auch eine wichtige Säule im Gemeindeleben des Stadtteils dar.

Die Feier dieses historischen Jubiläums ist nicht nur ein Anlass zur Freude, sondern auch zur Reflexion über die vielen Generationen, die in der Riemer Feuerwehr im Laufe der Zeit unzählige Einsätze und Herausforderungen bewältigten.

Unser Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die das ganze Jahr über rund um die Uhr ihren Dienst ehrenamtlich und getreu dem Motto **„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“** leisten.

Dieser Dank richtet sich jedoch auch an alle ehemaligen Mitglieder, an alle Partner, Unterstützer und Freunde. Mit viel Freude und Stolz können wir heute auf unsere lange Historie zurückblicken. Den Aufgaben der aktuellen sowie zukünftigen Zeit sehen wir mit viel Optimismus entgegen und wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unserer Festschrift.

Manfred Kostinek - Vereinsvorstand FF Riem

Liebe Feuerwehr Kameradinnen und Kameraden
verehrte Festgäste,

als Vorstand des Fördervereins möchte ich mich als erstes bei allen, die uns, ob in finanzieller oder sonst irgendeiner Weise unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ein Fest in dieser Größenordnung durchzuführen, ist in einer recht kleinen Feuerwehr wie wir es sind, eine große Herausforderung.

Ein besonderer Dank gilt dem Festausschuss und den aktiven Kameradinnen und Kameraden, die in den letzten eineinhalb Jahren zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir feiern unser 150-jähriges Jubiläum und die Weihe unserer neuen Vereinsfahne. Im Namen der Kameradinnen, Kameraden und des Vereinsvorstands danke ich der Stadt München, besonders dem Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirks, für die Finanzierung der neuen Fahne. Ein Dank auch an die Fahnenstickerei Eibl für ihre Arbeit und Geduld.

Wir bedanken uns bei unserem neuen Patenverein, der FF Dornach, die unsere Patenbitte im November 2023 angenommen hat. Mit unserem bisheriger Patenverein, die FF Trudering, bleiben wir weiterhin freundschaftlich verbunden.

Die Schirmherrschaft hat Herr Peter Aicher, Geschäftsführer der Aicher Ambulanz Union, dankenswerterweise übernommen. Gitti Kostinek, die seit über 40 Jahren die Abteilung unterstützt, wurde zur Fahnenmutter ernannt. Ein vergelt's Gott an Pfarrer Arkadiusz Czempik, der die Messe zelebriert und unsere neue Fahne weiht.

Unser Förderverein feiert heuer sein 40-jähriges Bestehen. Seit der Gründungsversammlung am 06.04.1984 unterstützt der Verein die Abteilung bei Ausrüstung, Ausbildung und Einsätzen. Die neuen Herausforderungen in der Jugendausbildung und Öffentlichkeitsarbeit werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden gemeistert.

Ich wünsche der FF Riem und allen Gästen ein gelungenes Fest und allen Kameradinnen und Kameraden "Kemmts von de Einsatz immer Gsund zruck".

Manfred Kostinek



Peter Aicher - Schirmherr des Jubiläums

Liebe Festgäste, liebe Feuerwehrkolleginnen und Kollegen!

Die Freiwillige Feuerwehr Riem feiert in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag. Zu diesem besonderen Jubiläum möchte ich herzlich gratulieren. Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, dieses Fest als Schirmherr mit begehen zu können.

Die Freiwillige Feuerwehr Riem hat ihren Leitspruch „**Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr**“ ernst genommen. Er steht für das Eintreten und die Hilfsleistungen der Feuerwehrleute bei Gefahren, die die Mitmenschen bedrohen. Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz retten sie nicht nur unser Hab und Gut, sondern auch Leben und riskieren mitunter ihr eigenes. Sie haben eine Vorbildfunktion für die gesamte Gesellschaft und hier vor allem für die Jugend. Gerade in der heutigen Zeit, wo ehrenamtliche Dienste immer weniger übernommen werden, wird es eine große Herausforderung sein, die jüngeren und kommenden Generationen dafür zu begeistern. Schön wäre es, wenn die Feierlichkeiten den einen oder anderen ermuntern würden, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten und sie aktiv zu unterstützen.

Ich danke allen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Riem.

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden, dass alle Einsätze gesund und unfallfrei ablaufen.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Riem ein erfolgreiches und harmonisches Fest, sowie deren Nachbarfeuerwehren, welche zu den Feierlichkeiten kommen und allen Festbesuchern, frohe und vergnügte Stunden.

Ihr Schirmherr

Peter Aicher



Dieter Rieter - Oberbürgermeister München

Als die Freiwillige Feuerwehr Dornach-Riem im Jahr 1874 gegründet wurde, war sie noch eine eigenständige Gemeindefeuerwehr. Das änderte sich 1937, als der Ortsteil Riem nach München eingemeindet wurde. Seither gibt es in Riem eine eigene Freiwillige Feuerwehr, die als Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr München längst ein unverzichtbarer Bestandteil im Sicherheitssystem der Stadt München geworden ist. Denn die Freiwillige Feuerwehr München Abteilung Riem leistet hervorragende Dienste bei der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung und im Katastrophenschutz. Sie legt großen Wert auf die Nachwuchs- und Frauenförderung und bereichert außerdem das Stadtleben mit unterschiedlichsten Veranstaltungen. In besonderer Erinnerung geblieben ist ihr engagierter Einsatz gemeinsam mit zahlreichen weiteren Rettungskräften beim Munich air disaster im Februar 1958, als 23 Menschen bei einem tragischen Flugzeugunglück den Tod fanden – unter ihnen acht Spieler sowie Betreuer, Offizielle und Begleiter der Fußballmannschaft von Manchester United.

Gerne nehme ich das 150-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr München Abteilung Riem daher zum Anlass, allen ihren Mitgliedern für die ehrenamtliche und hochqualifizierte Hilfe in der Not, auf die zu jeder Tages- und Nachtzeit absolut Verlass ist, sehr herzlich zu danken. Dieses großartige Engagement für das Gemeinwohl kann gar nicht hoch genug eingeschätzt und anerkannt werden. In diesem Sinne gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr München Abteilung Riem zu ihrem stolzen Jubiläum und wünsche ihr auch künftig einen guten Verlauf ihrer Einsätze und Übungen.

Dieter Rieter



Stefan Ziegler - Vorsitzender BA15 Trudering Riem

Liebe Aktive, Förderer, Freundinnen und Freunde der Riemer Feuerwehr, was vor 150 Jahren mit einer Handdruckspritze, einer Ausziehleiter

auf Rädern und 135 m Schlauchmaterial begann, hat sich zu einer professionellen und hochmotivierten Truppe von Ehrenamtlichen entwickelt, die – auch mit Hilfe des Bezirksausschusses – so ausgestattet ist, dass sie für die meisten Einsatzsituationen gut gerüstet ist; inzwischen verfügt die Riemer Feuerwehr über vier Fahrzeuge und viele Geräte für alle Gefahrenlagen.

Ohne die Freiwillige Feuerwehr könnten vielfach die gesetzlichen Hilfsfristen nicht eingehalten werden und ein Feuer würde undenkbar Schaden anrichten, bevor Menschen aus unmittelbarer Not gerettet werden können. Der ehrenamtliche Dienst „unserer“ Feuerwehrler ist damit gerade in Trudering, Riem und der Messestadt unverzichtbar: ehrenamtlich zum Schutz von Leib und Leben, Hab und Gut der Bürger im Einsatz.

In zahllosen Bereitschafts- und Einsatzdiensten, Übungen und Stunden der Vorbereitung, Unterstützung und Absicherung von Festen und Veranstaltungen leistet ihr einen wichtigen Dienst für die Sicherheit und das gesellschaftliche Leben des Stadtbezirks – hierfür euch und euren Familien, die in den Übungs- und Einsatzzeiten auf euch verzichten müssen, ein herzliches »Vergelt's Gott!« Kommt bitte immer gesund und mit allen Kameradinnen und Kameraden von euren Einsätzen zurück!

Ich wünsche Ihnen und euch ein gelungenes Fest und für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg bei der Erfüllung eurer schwierigen Aufgabe, möglichst wenig Einsätze, gute Kameradschaft und viele weitere Gründe zum Feiern.

Herzlichen Dank für euren Einsatz und 112 Glückwünsche zum Jubiläum!

Stefan Ziegler



Wolfgang Schäuble - Oberbranddirektor

Liebe Leserinnen und Leser,



auf Weisung des königlichen Bezirksamtes rechts der Isar im Jahr 1874 wurde in Riem eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. Eine Gründung, die eine lange Tradition begründete und nun auf 150 Jahre zurückblicken kann. Ich gratuliere der Freiwillige Feuerwehr München Abteilung Riem zu ihrem Jubiläum herzlich. Diese Feier ist nicht nur eine Gelegenheit, auf die Geschichte zurückzublicken, sondern auch die bedeutende Rolle hervorzuheben, die die Freiwillige Feuerwehr in Riem und auch noch heute in der Stadtgesellschaft spielt.

Was einst mit einfachster Brandbekämpfung begann, umfasst heute ein breites Spektrum an Aufgaben. Die Freiwilligen Feuerwehr Riem musste sich im Laufe der Jahre stark weiterentwickeln. Heute gehören zu den Aufgaben unter anderem die technische Hilfeleistung, der Umweltschutz, die medizinische Erstversorgung sowie die Mitwirkung im Bevölkerungsschutz. Diese vielfältigen Dienste sind von unschätzbarem Wert für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Abteilung Riem in der Jugendarbeit. Mit der Jugendfeuerwehr sorgt sie aktiv für Nachwuchs und trägt auch hier Verantwortung für die positive Entwicklung der Stadtgesellschaft. Mit ihren Veranstaltungen und Festen sorgt sie zudem für die Belebung des Stadtlebens. Für dieses außerordentliche Einsatzspektrum gebührt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr München Abteilung Riem mein herzlicher Dank. Ein solches Engagement ist nur möglich, wenn verständnisvolle Partnerinnen und Partner sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber die Kameradinnen und Kameraden unterstützen. Auch ihnen möchte ich an dieser Stelle herzlich danken und Sie auch weiterhin bitten, ihren Beitrag für das Ehrenamt weiterhin aufrecht zu halten.

Ich bin überzeugt, dass die tatkräftige Zusammenarbeit und auch der Zusammenhalt von haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften auch in Zukunft die Grundlage für die Sicherheit in Riem bilden wird. Allen Mitgliedern der Abteilung Riem wünsche ich eine wunderschöne Jubiläumsfeier und weiterhin erfolgreiche, verletzungsfreie Einsätze und Übungen!

Wolfgang Schäuble

Claudius Blank - Stadtbrandrat

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr München
Abteilung Riem,



es ist mir eine Ehre, anlässlich eurer 150-jährigen Jubiläumsfeier als Stadtbrandrat einige Worte der Anerkennung und des Respekts in dieser Schrift niederzulegen. Seit nunmehr 150 Jahren hat sich eure Organisation dem Retten, Löschen, Bergen und Schützen verschrieben. Die Freiwillige Feuerwehr München Abteilung Riem steht für Werte wie Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative. Euer unermüdlicher Einsatz, ob Tag oder Nacht, bei Hitze oder Kälte, prägt das Bild einer engagierten Feuerwehr, die niemals zögert, wenn es darum geht, Leben zu retten, Brände zu bekämpfen oder in unterschiedlichen Einsatzszenarien Hand anzulegen.

In eurer langjährigen Geschichte gab es immer wieder organisatorische Veränderungen. Aus der ehemaligen Feuerwehr Dornach-Riem wurde 1937 der Halblöschzug Nr. 19 und schließlich die Abteilung Riem der Freiwilligen Feuerwehr München. Im Kern stand jedoch immer die ehrenamtliche Hilfe für verschiedenste Not- und Unglücksfälle.

Möge die Freiwillige Feuerwehr München Abteilung Riem auch in den kommenden Jahrzehnten weiterhin mit derselben Entschlossenheit und Hingabe agieren und immer im Dienst der Bürgerinnen und Bürger stehen.

Zu eurem 150-jährigen Bestehen gratuliere ich euch - auch im Namen aller Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München - von ganzem Herzen und danke euch für eure unermüdliche Arbeit, euer Engagement und eure Treue zur Feuerwehr München.

Ich wünsche euch ein schönes Jubiläum und weiterhin viel Erfolg bei eurer Arbeit.

Claudius Blank

Freiwillige Feuerwehr Dornach - Patenverein

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Riem,

die Feuerwehr Dornach gratuliert euch recht herzlich zum 150-jährigen Bestehen! Nach dem gemeinsamen Start vor 150 Jahren als Feuerwehr Dornach-Riem endete über sechs Jahrzehnte später die Zusammenarbeit mit der Eingemeindung Riems in die Stadt München im Jahre 1937.

Von da an ging jede unserer Feuerwehren ihren eigenen Weg.

Die Verbindung riss jedoch nie ganz ab, treue Freundschaften und gegenseitige Besuche der Feuerwehrfeste hielten sie aufrecht.

Seit letztem Jahr nun sind unsere Feuerwehren auch offiziell wieder ein Stück enger zusammengedrückt.

Anlässlich eurer 150-Jahrfeier wolltet ihr die Verbindung neu beleben und habt bei uns die Übernahme der Patenschaft erbeten.

Im Rahmen eines geselligen Abends habt ihr beim Patenbitten eure Entschlossenheit bewiesen und wir haben von Herzen gerne die Patenschaft übernommen.

Beim Aufbau des Zeltes für unsere 150-Jahrfeier und beim Essen austragen am Festtag habt ihr die neue Partnerschaft gleich mit Leben gefüllt. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Wir wünschen euch ein gutes Gelingen für eure 150-Jahrfeier und stehen als euer Patenverein natürlich zum Helfen bereit! Besonders zu eurem Fest aber natürlich auch in der Zukunft jederzeit.

Nochmal herzlichen Glückwunsch zu eurem Jubiläum und allzeit gesunde Heimkehr von Übungen und Einsätzen! Auf die nächsten 150 Jahre Feuerwehr Riem!

Euer Patenverein

Freiwillige Feuerwehr Dornach



Arkadiusz Czempik - Pfarrer

„Lösch den Geist nicht aus!“ (1 Thess 5,19), auch wenn es bedeutet zu löschen, bergen, schützen, einfach retten und bei manchen Veranstaltungen sogar das Feuer anzuzünden.

Lasst nicht nach in Eurem Eifer für die Menschen und das Leben, auch wenn es nicht immer gesehen und anerkannt wird. Wofür Ihr da seid und was Ihr tut, ist ein kostbarer und unersetzlicher Dienst für die Menschen.

Schön, dass Ihr Freude bereitet, nicht nur durch Eure Hilfe, sondern auch durch die Feste, die Ihr für andere veranstaltet und Euer Hupen und Signal für ein Amen, wie bei der Fahrzeugsegnung.

So wünsche ich Euch zu Eurem 150-jährigen Jubiläum immer Freude, die aus dem tiefsten Inneren kommt, denn die guten Taten, die aus Liebe getan werden, haben einen bleibenden Wert und bedeuten Leben!

Vergelt's Gott für alles und Er segne's und Euch alle auf die Fürsprache des hl. Florian!

Arkadiusz Czempik



Pfarrverband
**Vier Heilige
Trudering Riem**

150 Jahre FREIWILLIGE FEUERWEHR RIEM



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Riem - eine beeindruckende Zahl, die voller Geschichte, zahlreicher Einsätze und Kameradschaft steckt. Wir sind stolz darauf, diesen Meilenstein erreicht zu haben und freuen uns darauf, ihn mit euch allen zu feiern!

Daher laden wir euch und eure Familien herzlich zu unserem Festwochenende vom 12. bis 14.07.2024 ein. Lasst uns gemeinsam auf 150 Jahre voller Erinnerungen zurückschauen und gleichzeitig voller Vorfreude in die Zukunft der Feuerwehr Riem blicken.

Wir freuen uns darauf, euch alle dort zu sehen!



12. JULI: BLAULICHTPARTY

Am Freitag beginnen wir unser Festwochenende mit der Party- und Wiesnband 089 aus München. Die Band spielt eine bunte Mischung aus Party Klassikern der letzten 70 Jahre, aktuellen Charts, Schlagern, Rock und Oktoberfest-Klassikern.

13. JULI: FEUERWEHR ERLEBNISTAG

Weiter geht es am Samstag mit unserem Erlebnistag, zu dem wir alle Familien und Interessierten herzlich einladen. Wir haben ein spannendes Programm mit Kinderschminken, Spritzwettbewerb, Schauübungen und vielem mehr für euch zusammengestellt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

13. JULI: BAYERISCHER THEATERABEND

Am Abend erwartet euch ein ganz besonderes Highlight: Unser bayerischer Abend! Freut euch auf einen Abend voller Lachen. Wir haben für euch die Reimeringer Theatermanufaktur mit Ihrem Stück "Wohnen im Glück" eingeladen.

14. JULI: FAHNENWEIHE UND FESTUMZUG

Wir beenden unser Festwochenende am Sonntag beginnend mit Gottesdienst und traditionellem Festumzug mit zahlreichen Feuerwehren und Vereinen. Ausgehend vom Gut ziehen wir durch Riem. Anschließend ist für das leibliche Wohl gesorgt.





Unser Patenverein - Freiwillige Feuerwehr Dornach

Im Jahr 1874 bekamen die Gemeinden des königlichen Bezirksamts München-Land den Auftrag zur Gründung von Freiwilligen Feuerwehren. Bei einer bedeutsamen Gründungsversammlung unter der Leitung des Ortsvorstehers schlossen sich 46 Männer zusammen, um die Feuerwehr Dornach-Riem ins Leben zu rufen. In den folgenden Jahren bewiesen sie bei zahlreichen Einsätzen, darunter Großbrände und der Erste Weltkrieg, ihre Entschlossenheit und Kameradschaft. Dies verdeutlichte auch die Opferbereitschaft und Engagement für die Sicherheit ihrer Mitmenschen.

1937 wurde der Ortsteil Riem dann in die Stadt München eingemeindet, was zu einer Trennung der gemeinsamen Feuerwehr Dornach-Riem führte.

Jedoch führte die Eingliederung in unterschiedliche Verwaltungseinheiten dazu, dass die gemeinsamen Aktivitäten zwischen den Feuerwehren Riem und Dornach über die Jahre hinweg weniger wurden.

Erst in jüngerer Zeit begannen sich die Beziehungen durch verschiedene gemeinsame Veranstaltungen und Freundschaften wieder zu intensivieren. Ein verstärkter Austausch fand statt, Übungen wurden gemeinsam durchgeführt und die gegenseitige Unterstützung auf Festen war wieder selbstverständlich.

Schließlich reifte der Wunsch heran, die Freiwillige Feuerwehr Dornach als Patenverein zu gewinnen und das Jubiläum als Anlass zu nehmen, um diese Verbindung zu festigen. Nach einer sorgfältig geplanten Patenbitte, bei der Mitglieder der Feuerwehr Riem verschiedene von der Feuerwehr Dornach gestellte Aufgaben (zum Glück hielten sich die Aufgaben in Grenzen und unser gewaltiges Feuerwehkönnen wurde getestet) mit Bravour meisterten, wurde der Wunsch Wirklichkeit. Die Feuerwehr Dornach stimmte zu, unser Patenverein zu werden.

Wir sind mehr als stolz und glücklich, nach so vielen Jahren wieder eine Verbindung zwischen den einst getrennten Feuerwehren zu schaffen. Diese Partnerschaft eröffnet neue Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse und vielleicht sogar für gemeinsame Einsätze über die Gebietsgrenzen hinweg. Möge die Zusammenarbeit und Kameradschaft für viele weitere Jahre bestehen!





IMPRESSIONEN



1874

Das königliche Bezirksamt München-Land beauftragte Gemeinden mit der Gründung von Freiwilligen Feuerwehren. Am 22. November berief der Ortsvorsteher von Dornach-Riem eine Gründungsversammlung im Gasthof "Alter Wirt" in Riem ein. 46 Männer erklärten sich spontan bereit eine Feuerwehr zu gründen, mit dem Riemer Johann Widmann als 1. Kommandanten. Die Ausrüstung umfasste eine Handdruckspritze, eine Ausziehleiter auf Rädern und 135 m Schlauchmaterial. Bis zur Jahrhundertwende erfolgten die Einsätze in Zivilkleidung.

Kommandanten. Die Ausrüstung umfasste eine Handdruckspritze, eine Ausziehleiter auf Rädern und 135 m Schlauchmaterial. Bis zur Jahrhundertwende erfolgten die Einsätze in Zivilkleidung.

1905

Beim Bauern Martin Empl in Riem brannte die Scheune. Die Freiwillige Feuerwehr konnte diesen Großbrand erfolgreich bekämpfen.



1911

Während des Feuerwehrralles beim Gasthof „Alter Wirt“ in Riem brannte dessen Stallung und Scheune. Obwohl die freiwillige Feuerwehr Haidhausen mit einer damals noch von Pferden gezogenen Dampfspritze zur Hilfe eilte, brannte alles vollständig nieder.

1900

Obwohl eine Uniform längst genehmigt war, dauerte es 15 Jahre bis die Freiwilligen Feuerwehren einheitlich mit Feuerwehrhelmen und Uniformröcken ausgestattet wurden. In Dornach-Riem wurde zudem ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut, das auch eine neue Handdruckspritze beherbergte.

1903

Anlässlich der 39. Bezirks-Feuerwehr-Versammlung erhielt Dornach-Riem eine neue zweirädrige Steigleiter von 12 m Steighöhe.



1914

41 Männer der Freiwilligen Feuerwehr Dornach-Riem zogen im 1. Weltkrieg an die Front. Leider kehrten 5 Kameraden nicht mehr zurück.

1924

50-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Dornach-Riem. Anlässlich der Feierlichkeiten erhielt die Feuerwehr Riem-Dornach ihre Standarte.



1933

Am 7. Mai fand auf der Münchner Theresienwiese der erste Florianstag statt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Dornach-Riem beteiligte sich daran.

1937

Der Ortsteil Riem der Gemeinde Dornach-Riem wurde von der Stadt München eingemeindet. Nach rund 62 gemeinsamen Jahren und guter Nachbarschaft trennten sich nun die Wege der Freiwilligen Feuerwehr Dornach-Riem. Der im Ortsteil Riem bestehende Zug der Freiwilligen Feuerwehr wurde als Halblöschzug Nr. 19 der Freiwilligen Feuerwehr München zugeteilt und mit einem Sauer-Löschfahrzeug ausgestattet. Die Freiwillige Feuerwehr Dornach übernahm die Robelspritze und die Feuerwehrleiter. Kaspar Haller sen. wurde zum Brandmeister der Abteilung Riem ernannt.

1925

Die Standarte wurde geweiht. Die kirchliche Feier, zu der viele auswärtige Wehren und Vereine erschienen, fand im Hof des Widmann-Anwesens in Riem statt.

1927/1928

In diesen Jahren war in der Umgebung von Riem und Trudering ein Brandstifter am Werk und verursachte viele verheerende Großbrände. Das Richard-Wagner-Denkmal in München, der Emplhof in Riem und das Gut Riem fielen ihm zum Opfer. Der Brandstifter befand sich mit unter den ersten Helfern und wollte durch Übereiferen den Verdacht von sich lenken, erschien aber gerade dadurch sehr auffällig und konnte entlarvt werden. Bei seiner Vernehmung gestand er die Brandstiftung.



1939-1945

Während des 2. Weltkrieges mussten viele Kameraden der Riemer Feuerwehr an die Front. Aus diesem Grund wurden die Löschgruppen Riem und Trudering zusammengefasst. Kaspar Haller sen. wurde als kommissarischer Leiter dieser provisorischen Löschgruppe eingesetzt. In vielen Einsätzen leistete diese im vom Bombenterror heimgesuchten München Lösch-, Rettungs- und Räumungsdienste. Leider kehrten 6 Kameraden aus dem Krieg nicht mehr zurück.

1947

Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Freiwillige Feuerwehr Riem neu gegliedert: trotz der Verluste im Krieg und den schwierigen Verhältnissen konnte eine neue Löschgruppe gebildet werden. Sie zählte 31 Mitglieder, von denen 27 das Leistungsabzeichen der Stufe eins (Bronze) erworben haben. In den Nachkriegsjahren konnte die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Riem bei vielen kleinen und großen Bränden, vor allem bei Alarmen am nahegelegenen Flughafen, ihre Einsatzbereitschaft und ihr Können beweisen.

1967

Einweihung des Geräthausanbaus am Martin-Empl-Ring. Durch den Anbau wurde eine ordnungsgemäße Unterbringung, sowie Wartung und Pflege der Geräte und Fahrzeuge sichergestellt.



1975

In der Nacht vom 16. auf den 17. Juni wütete ein verheerender Großbrand in einem Lagerhaus in Heimstetten. Kunstdünger hatte sich selbst entzündet. Ca. 270 Feuerwehrleute, darunter auch die Kameraden der Abteilung Riem, waren mit 23 Fahrzeugen im Einsatz.

1976

Einführung der Alarmierung über Funkempfänger. Von dieser sogenannten „stillen Alarmierung“ bekamen die Bürger nichts mehr mit.

1958

Ein Tag der in Erinnerung bleibt: der 6. Februar. An jenem Tag stürzte ein Flugzeug außerhalb des Flugplatzes in Riem zu Boden. In der Maschine befand sich die gesamte Fußballmannschaft des englischen Erstligisten Manchester United. Die Löschgruppe Riem wurde damals für den schnellen und präzisen Einsatz sehr gelobt. Für die Rettung von zwei Kindern wurde der Kamerad Rudolf Heidenreich vom damaligen Ministerpräsidenten Dr. Goppel mit dem Steckkreuz ausgezeichnet.

1969

Im Juli feierte die Feuerwehr ihr 95-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe. Gestiftet wurde die Fahne vom früheren Kommandanten Kaspar Haller sen. Am Festtag wurde die aus gemeinsamen Tagen stammende Standarte von der Feuerwehr Riem an die Freiwillige Feuerwehr Dornach übergeben.

1980

Einweihung des neuen Gerätehaus in der Theodor-Kober-Straße. Das Gebäude verfügte neben drei Stellplätzen für Großfahrzeuge auch über einen Schulungsraum, ein Büro und einen Aufenthaltsraum mit Küche.



1983

Die Abteilung erhielt ein neues Löschgruppen-fahrzeug LF 8. Im selben Jahr erwarben einige Kameraden erfolgreich das internationale Leistungsabzeichen beim 21. Tiroler Landes-Feuerwehr-Leistungswettbewerb in Reutte.



1986

Im Juni nahm eine Gruppe Aktiver am 9. Landesfeuerwehr-leistungsbewerb in Mals (Südtirol) teil.



1990-1992

In diesen Jahren bekam die Abteilung Riem ein neues Fahrzeug: das Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS mit Tragkraftspritze. Als neue Einsatzschwerpunkte kamen der Container-Bahnhof der Deutschen Bundesbahn sowie die Hofbräu-Brauerei hinzu. Der Flughafen München zog nach Erding um.



1994-1997

Die leerstehenden Flughafengebäude und -hallen und auch die im Bau befindliche U-Bahnstation wurden von den Kameraden für zahlreiche Übungen genutzt. Außerdem wurde die erste Floßfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Riem organisiert.



1984

Am 6. April wurde der Förderverein „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V.“ gegründet. Dieser unterstützt die Abteilung seit jeher finanziell und betreibt Brandschutzaufklärung.



1988

Erhielt die Abteilung zwei neue Fahrzeuge: ein Tanklöschfahrzeug TLF 16 und einen Rüstwagen RW 1. Im gleichen Jahr feierte die Fußballmannschaft der Abteilung ihren größten Erfolg beim Katastrophenschutz-Turnier (Turnier der Hilfsorganisationen in München): der Wanderpokal wurde erstmalig gewonnen.

1996

Das 20 Jahre alte TLF 16 wurde durch ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) ersetzt. Da dieses Fahrzeug mit allen erforderlichen Mitteln zur Brandbekämpfung wie auch zur technischen Hilfeleistung beladen war, mussten alle Kameraden zahlreiche Stunden in die Schulung investieren. Im selben Jahr bekam die FF neue Feuerwehrmäntel aus atmungsaktivem Material mit Reflexstreifen.



1999

In diesem Jahr feierte die FF Riem ihr 125-jähriges Bestehen mit Fahrzeugschau, einem Fußballturnier und einem Festumzug. Insgesamt wurde die Abteilung in diesem Jahr 134 mal alarmiert. Im April des Jahres bekam die Abteilung ein Alarm-Fax. Dadurch wurde der Funkverkehr entlastet.



2003

In diesem Jahr wurde im Rahmen einer Neustrukturierung der Bereich Ost 1 aufgeteilt: die bisher zusammengefassten Abteilungen Trudering, Oberföhring und Riem wurden getrennt. Riem wurde in den neu gegründeten Bereich Ost gemeinsam mit Trudering, Michaeliburg, Waldtrudering, Perlach und Waldperlach eingegliedert.

2006

Papst Benedikt ist zu Besuch in München. Da die Veranstaltung am Riemer Messegelände stattfand, stand die Abteilung Riem während des Wochenendes in Bereitschaft und sorgte für Sicherheit auf den umliegenden Straßen.



2015

Orkantief Niklas fegte über München hinweg. In zweieinhalb Tagen rückte die Feuerwehr München zu 2.500 Einsätzen aus. Insgesamt 723 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr waren in Spitzenzeiten mit über 50 Fahrzeugen im Einsatz. Die Abteilung Riem arbeitete davon 28 Einsätze ab.



2019

Eine Woche lang haben 400 Einsatzkräfte der FF München im Rahmen der Katastrophenhilfe etwa 8.500 Einsatzstunden geleistet und in den Gemeinden des Berchtesgadener Landes etliche Gebäudedächer von meterhohen Schneemassen befreit.



2004

Ein neues Einsatzfahrzeug wurde in die Abteilung eingeführt: das LF 16/12 ist neben Beladung zur Brandbekämpfung auch mit Arbeitsgeräten zur technischen Hilfeleistung ausgestattet. Die Abteilung hat nun zwei LF 16/12.

2011

Die Feuerwehr München orderte zum ersten Mal in der Geschichte 58 baugleiche Fahrzeuge für die Berufs- als auch für die Freiwillige Feuerwehr. Auch die Abteilung Riem erhielt am 11. August des Jahres ihr Fahrzeug. Das HLF 20/16 sollte nun der Abteilung als Erstfahrzeug bei allen Einsätzen dienen.



2016

FIRETAGE: Die Freiwillige Feuerwehr München feierte ihr 150-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit zahlreichen Hilfsorganisationen wurde unter dem Motto FIRETAGE in ganz München gefeiert.



2020

Ab März hatte die Corona Pandemie die Welt in festen Händen. Auch die Feuerwehr München musste ihren Alltag den neuen Gegebenheiten anpassen. Der Ausbildungs- und Einsatzbetrieb musste neu organisiert werden. Hygienemaßnahmen wurden implementiert.



2023

Bereits 2023 starteten die Vorbereitungen für das Jubiläum. Hierfür benötigten wir natürlich auch eine Patenfeuerwehr - mit Bedacht blickten wir zurück auf die Gründungsjahre und baten somit die Freiwillige Feuerwehr Dornach unsere Patenfeuerwehr zu werden. Im Dezember 2023 sorgte das intensive Schneetreiben für zahlreiche Einsätze.



2022

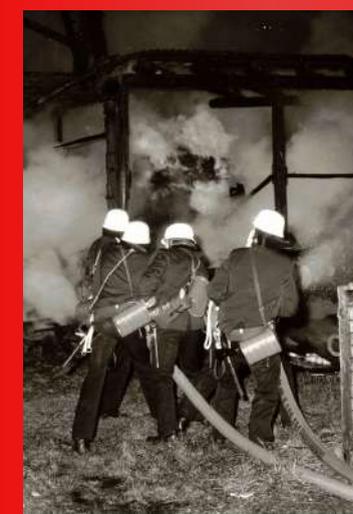
Ab März unterstützte die Abteilung stadtweit die Unterbringung der aus der Ukraine ankommenden Flüchtlinge. Dazu gehörte der Aufbau der Unterkünfte und die Betreuung vor Ort. Nach einer coronabedingten Pause konnte die Abteilung endlich wieder ihren Tag der offenen Tür und das Sommerfest abhalten.



2024

Unser 150-jähriges Jubiläum steht an. Hierfür wurde mit viel Engagement an den Festivitäten gearbeitet, die ganze drei Tage gehen sollen. Von Blaulichtparty, Familientag, Theater bis hin zum Festgottesdienst und Fahnenweihe ist alles geboten. Im Vorfeld wurden hierfür aufwändig ein Patenverein-, Schirmherr- und Fahnenmutter-Bitten organisiert, sowie mehrere hunderte Stunden ehrenamtliche Vorbereitungszeit geleistet.





Feuerwehr München

Die Feuerwehr München gliedert sich in eine Berufsfeuerwehr und eine Freiwillige Feuerwehr, beide unter der Leitung der städtischen Branddirektion.

Unter dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr München sind etwa 1200 Feuerwehrdienstleistende tätig, die eng mit ihren Kollegen der Berufsfeuerwehr zusammenarbeiten. Die Freiwillige Feuerwehr verfügt insgesamt über etwa 80 Fahrzeuge. Ihr Aufgabenspektrum im Einsatz erstreckt sich von medizinischer Soforthilfe als First Responder, mehrtägigen Katastrophenschutzsätzen im Rahmen der Überlandhilfe bis hin zu Brandeinsätzen und technischer Hilfeleistung.



Die Standorte der Feuerwehr München sind strategisch so platziert, dass die gesetzlich vorgeschriebene Hilfsfrist von 10 Minuten im gesamten Stadtgebiet eingehalten werden kann. Insbesondere in den Randgebieten wird dies durch die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr sichergestellt.

Neben den 10 Berufsfeuerwehrwachen im Stadtgebiet sind die 21 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München in fünf Gebiete gegliedert. Unser Bereich Ost umfasst die Abteilungen Perlach, Waldperlach, Trudering, Waldtrudering, Michaeliburg und Riem. Die Leitung dieses Bereichs obliegt einem Stadtbrandmeister, der die effektive Kommunikation zwischen dem Kommando und den einzelnen Abteilungen sicherstellt.

Regelmäßig treffen sich die Führungskräfte der Abteilungen auf Bereichsebene, um übergeordnete Themen zu besprechen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Aufgabengebiet unserer Abteilung

Das Tagesgeschäft

Unsere Kameradinnen und Kameraden unterstützen und ergänzen die Berufsfeuerwehr bei Einsätzen im gesamten Münchner Stadtgebiet. Zum Einsatzspektrum gehören unter anderem:

- Abwehrender Brandschutz
- Hilfe bei Arbeits-, Verkehrs- und Schienenunfällen
- Eis- und Wassernotfälle
- Einsätze in Hochhäusern und unterirdischen Bahn- und Schienenanlagen
- Hilfeleistungen bei Unwetterereignissen
- Besetzung von Wachen der Berufsfeuerwehr, deren Einheiten bei größeren Einsätzen länger vor Ort gebunden sind

Die Sonderaufgaben

Darüber hinaus übernehmen viele unserer ehrenamtlichen Feuerwehrleute verschiedene Sonderaufgaben:

- Brandschutzaufklärung und Öffentlichkeitsarbeit in Kindergärten und Schulen
- Einsatzbereitschaften bei Großveranstaltungen und -ereignissen, zum Beispiel beim Oktoberfest und an Silvester
- Unterstützung von Landespolizei, Bundespolizei, Bundeswehr und Betreiber von Rettungshubschraubern durch die Flughelferstaffel bei Einsätzen, die mittels mehrerer Hubschrauber abgewickelt werden, wie zum Beispiel bei Waldbrand-, Hochwassereinsätze oder Einsätze bei einem Massenansturm von Verletzten (MANV).
- First Responder-Einsätze mit Rettungsassistenten
- Unterschiedliche Hilfeleistungskontingente zur überörtlichen Katastrophenhilfe



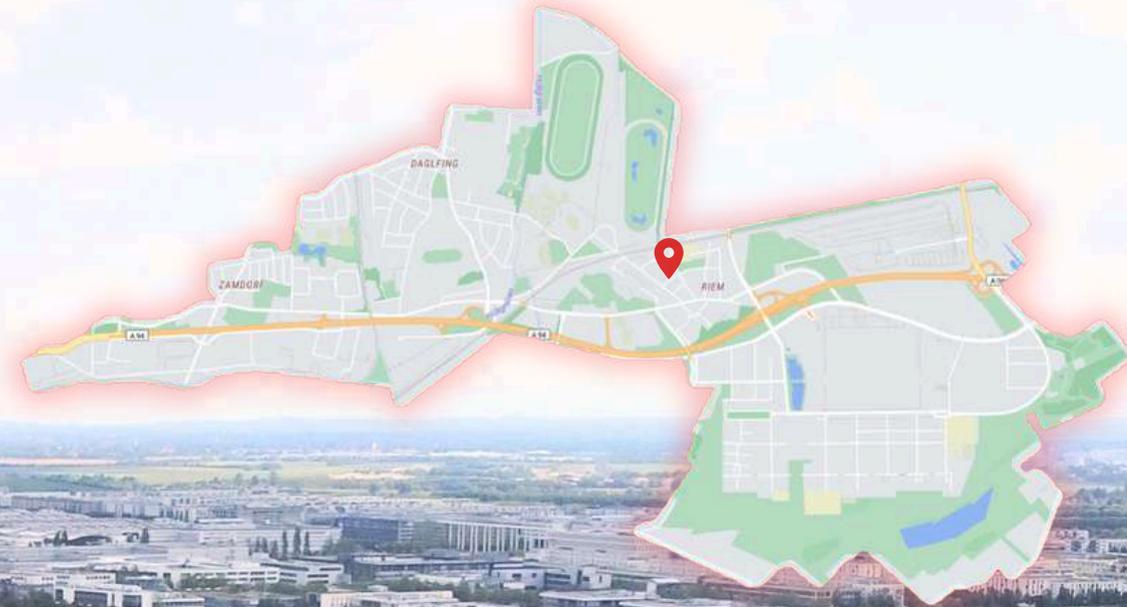
Alarmierung der Abteilung

Die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr München werden über Funkmeldeempfänger, sogenannte "Piepser", eine "Alarm-SMS" oder per App alarmiert. Nach Alarmierung begeben sich die Aktiven binnen kürzester Zeit zu dem jeweiligen Gerätehaus. Informationen zum Einsatzort, der Einsatzart und der alarmierten Einheiten werden einem Fax entnommen. Im Durchschnitt braucht die Freiwillige Feuerwehr München nicht länger als fünf Minuten, um auszurücken. Den Kräften der FF München steht auch ein "Alarm-Quittierungs-System (AQS)" zur Verfügung. Der aktive Kamerad kann mit diesem System sein Ausrücken bestätigen. Das ermöglicht eine bessere Planung der anrückenden Kräfte.



Unser Einsatzgebiet

Unser Verantwortungsbereich erstreckt sich über die Messestadt Riem, die Stadtteile Riem, Daglfing, Zamdorf und dem innerstädtischen Abschnitt der A94. Im Falle zeitkritischer Notfälle erfolgt eine parallele Alarmierung mit der Berufsfeuerwehr. Zeitkritische Einsätze, auch bekannt als "Blaulichteinsätze", erfordern die Einhaltung einer festgelegten Hilfsfrist vom Anruf bis zum Eintreffen der Rettungskräfte. Besondere Gefahrenschwerpunkte in unserem Zuständigkeitsbereich beinhalten mehrere S- und U-Bahnhöfe, Gewerbegebiete, ein Einkaufszentrum sowie Industrieanlagen, Hochhäuser und Gewässer. Im Falle größerer Ereignisse wie Unwetter oder Großbrände sind wir im gesamten Stadtgebiet von München im Einsatz.



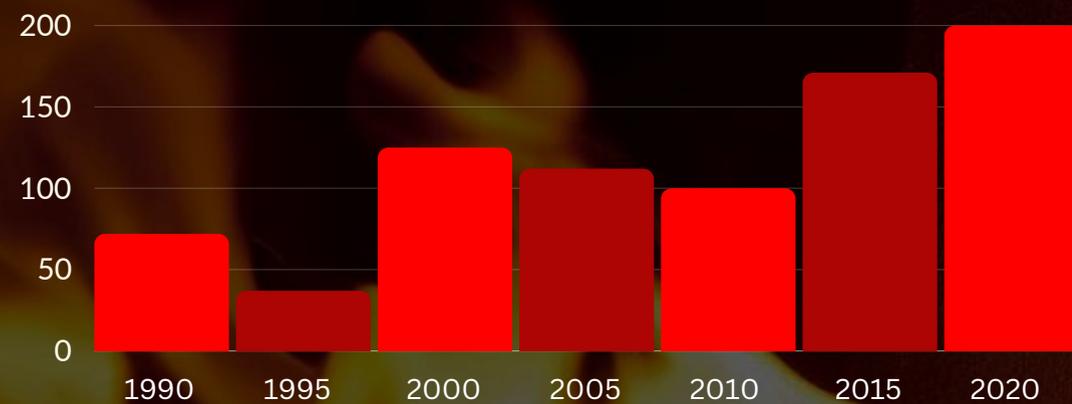
Gerätehaus

Feststadt

EINSATZGEBIET

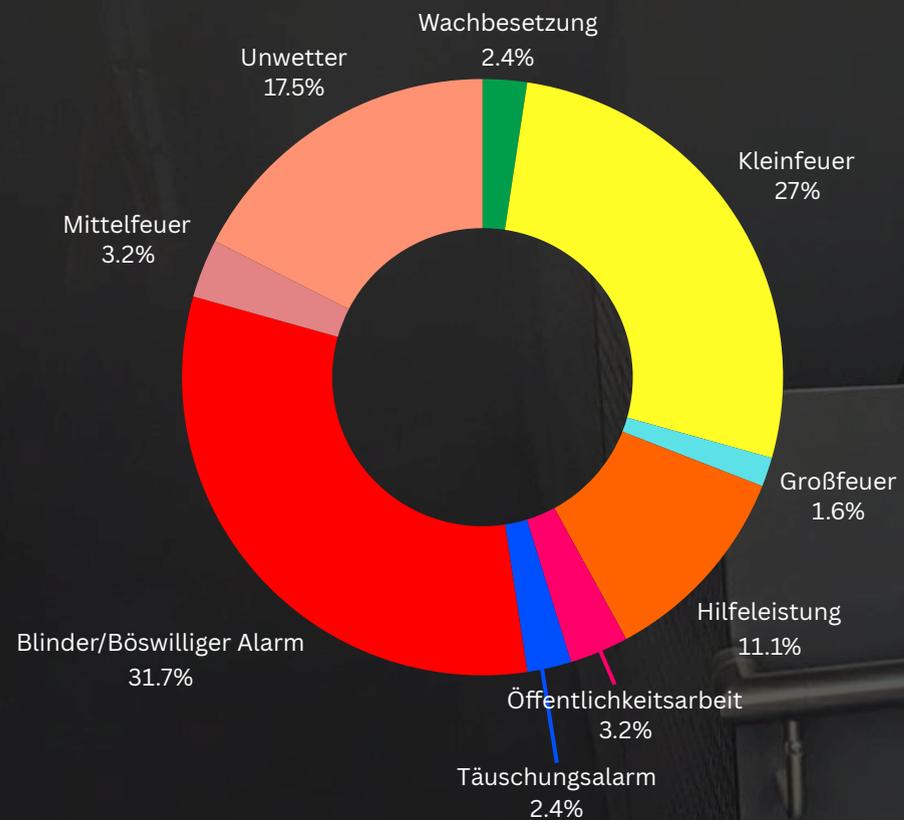
Statistik nach Jahren

Mit den Jahren ist ein kontinuierlicher Anstieg der Alarmzahlen zu verzeichnen. Neben der Erweiterung des Einsatzgebietes ist dies auch auf das wachsende Einsatzspektrum der Feuerwehr zurückzuführen. Während vor der Jahrtausendwende die jährlichen Alarmzahlen unter 100 lagen, sind diese mittlerweile auf jährlich zwischen 150 und 200 gestiegen.



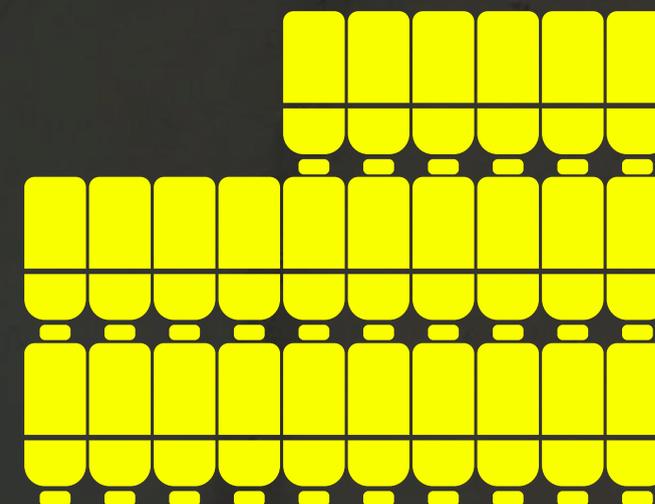
Einsatzstatistik 2023

Ein Großteil der Einsätze im vergangenen Jahr waren Feuermeldungen und Kleinfeuer. Oftmals handelt es sich dabei um böswillig herbeigeführte Alarime oder Fehlalarme. Wie bereits auch in den Vorjahren gab es mehrere Unwetter mit zahlreichen Einsatzstunden.



Atenschutzgeräteträger

Nach Abschluss der Grundausbildung folgt der Atemschutzlehrgang, um im Brandfall auch im Innenangriff tätig zu werden. In unserer Abteilung rücken aktuell bis zu 26 Atemschutzgeräteträger aus. Weitere Kameraden befinden sich noch in der Ausbildung.



Feuerwehr Riem - Das sind wir

Die Abteilung Riem der Freiwilligen Feuerwehr München zählt derzeit 36 aktive Kameradinnen und Kameraden und 6 Jugendliche. Die engagierten Feuerwehrmänner und -frauen leisten ihren Beitrag ehrenamtlich neben ihrer beruflichen Tätigkeit. Dabei bringen sie vielfältiges Wissen aus verschiedenen Berufsfeldern wie Handwerk, Mechanik, Ingenieurwissenschaften oder Informatik in ihre ehrenamtliche Arbeit ein. Der Anteil an Frauen in der Freiwilligen Feuerwehr München beträgt etwa 10%. Im vergangenen Jahr wurden in Riem insgesamt rund 5.500 Stunden unentgeltliche Arbeit von den Aktiven erbracht.



Florian RIEM 11.1 - Mehrzweckfahrzeug (MZF)

Jede Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr München ist seit 2015 neben mindestens zwei Großfahrzeugen auch im Besitz eines Mannschaftstransportwagens.

Die neuen VW-Transporter bieten Platz für 9 Einsatzkräfte. Bei Bedarf können Sitzreihen ausgebaut werden, um den Stauraum für Transportfahrten zu vergrößern. Das Fahrzeug wird vorrangig für Dienstfahrten zur Feuerweherschule, von der Jugendfeuerwehr, zur Übungsvorbereitung und zum Materialtransport genutzt. Da dieser aber auch zu Einsätzen ausrückt, ist er mit einer umfangreichen Erste-Hilfe-Ausstattung, einem Pulverlöscher und Materialien zur Verkehrsabsicherung ausgerüstet. Das Spektrum umfasst hier auch die Nutzung als Führungs- und Erkundungsfahrzeug.

Das Fahrzeug erleichtert den Abteilungen im Stadtgebiet erheblich die Mobilität und kann zudem von Aktiven mit einem Führerschein der Klasse B gefahren werden.

Fahrgestell	VW Transporter T5
Aufbau	Haberl electronic
Antrieb	Straße, Automatikgetriebe
Baujahr	2014
Leistung	132 kW (180 PS)
Gewicht	3.200 kg
Beladung.	First Responder Rucksack
Besatzung	1/8

Florian RIEM 40.1 - Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF)

Unser HLF 20/16, das Standard-Löschfahrzeug der Feuerwehr München, ist vielseitig ausgestattet. Es führt Armaturen zur Brandbekämpfung, Gerätschaften für die technische Hilfeleistung und Material für die Versorgung von Verletzten mit.

Ein 50 Meter langer Schnellangriffsschlauch ermöglicht z.B. einen unmittelbaren Löschangriff mit Wasser oder Schaum. Im Mannschaftsraum können zusätzlich während der Anfahrt fünf Atemschutzgeräte ausgerüstet werden, was lebensrettende Minuten spart.

Am Fahrzeugheck befindet sich ein pneumatischer Lichtmast, der über einen tragbaren Stromerzeuger versorgt wird. Die Umfeldbeleuchtung sorgt für Sicherheit bei Nacht. Tragbare Leitern auf dem Dach ermöglichen eine Rettung über alternative Wege an Gebäuden. Zudem ergänzt hier ein Sprungretter die Ausrüstung.

Für die technische Hilfeleistung stehen Gerätschaften wie Mehrzweckzug, Motorkettensägen und Trennschleifer zur Verfügung. Zur Rettung bei Verkehrsunfällen sind Geräte wie ein hydraulischer Rettungssatz und pneumatische Hebekissen verladen. Für die fachgerechte Versorgung von Verletzten sind ein Spineboard sowie ein Rettungsrucksack und ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) Teil der Ausrüstung.

Fahrgestell	Mercedes Atego 14.29 F
Aufbau	Iveco-Magirus Alufire 3
Antrieb	Straße, Automatikgetriebe
Baujahr	2011
Leistung	210 kW (286 PS)
Gewicht	14.000 kg
Pumpenleistung	2.000 l/min mit Schaumzumischanlage
Wassertank	1.600 Liter
Schaumtank	200 Liter
Besatzung	1/7





Florian RIEM 40.8 - Löschgruppenfahrzeug (LF)

Ende 2004 erreichte die Freiwillige Feuerwehr München einen Meilenstein: Zum ersten Mal waren alle 21 Abteilungen mit einem einheitlichen Standard-Löschgruppenfahrzeug ausgestattet, dem LF 16/12.

Das Fahrzeug ist mit Schläuchen und Armaturen für Brandbekämpfung sowie Gerätschaften für umfassende technische Hilfeleistungen ausgestattet. Zusätzlich verfügt es über medizinische Ausrüstung für die Erstversorgung.

Für Brandeinsätze umfasst die Beladung fünf Pressluftatmer. Drei hiervon sind im Mannschaftsraum angeordnet und können während der Anfahrt zur Einsatzstelle aufgenommen werden.

Ein pneumatischer Lichtmast am Fahrzeugheck wird von einem tragbaren 13 kVA Stromerzeuger versorgt und bringt zusätzliche Sicht und Sicherheit bei Nacht. Für technische Hilfeleistungen stehen auch hier ein Mehrzweckzug, Motorkettensägen, Trennschleifer und verschiedenste weitere Werkzeuge zur Verfügung. Ergänzend gibt es einen Wassersauger und Tauchpumpen. Ein Gerätesatz Absturzsicherung ermöglicht das Arbeiten in großer Höhe.

Aufgrund seines allrad Fahrgestells können auch Einsatzstellen in schwierigerem Gelände einfach erreicht werden.

Fahrgestell	MAN LE 14.250
Aufbau	Iveco-Magirus
Antrieb	Allrad, Automatikgetriebe
Baujahr	2003
Leistung	184 kW (250 PS)
Gewicht	14.000 kg
Pumpenleistung	1.600 l/min mit Schaumzumischanlage
Wassertank	1.600 Liter
Schaumtank	200 Liter
Besatzung	1/8

Florian RIEM 23.1 - Tanklöschfahrzeug (TLF)

Das geländefähige Tanklöschfahrzeug 20/40 SL (SL = Sonderlöschmittel) zählt mit seinem beeindruckenden 4.000 l Löschwassertank und einem zusätzlichen 1.500 l Schaummitteltank zu den größten Löschfahrzeugen im Fuhrpark der Feuerwehr München. Das TLF ist mit einem Trupp, bestehend aus mindestens zwei Feuerwehrleuten besetzt und verfügt über eine umfangreiche Beladung zur effektiven Brandbekämpfung.

Durch den großzügigen Löschwassertank ist ein zeitlich längerer Löschangriff ohne externe Wasserversorgung über Hydranten oder Gewässer möglich. Auf dem Dach des Fahrzeugs befindet sich ein Schaum-Wasser-Werfer, der bei Großfeuern sowie Wald- und Steppenbränden eingesetzt wird. Zusätzlich zu zwei Atemschutzgeräten sind Sonderausrüstungen, wie z.B. Hydroschilder zum Schutz von Objekten, verladen. Um flexibel auf unterschiedliche Einsatzszenarien reagieren zu können, ist auch hier ein 30m Schnellangriff vorhanden.

Fahrgestell	MAN TGS 18.360 4x4 BB
Aufbau	Rosenbauer
Antrieb	Allrad, Automatikgetriebe
Baujahr	2008
Leistung	265 kW (360 PS)
Gewicht	18.000 kg
Pumpenleistung	3.000 l/min mit Schaumzumischanlage
Wassertank	4.000 Liter
Schaummittel	1.500 Liter
Schnellangriff	30 m
Atemschutz	2 Pressluftatmer, 4 Hitzeschutzkleidung
Besonderes	festmontierter und mobiler Schaum- / Wasserwerfer
Besatzung	1/2



Kettensäge +
Schnittschutzkleidung

Verkehrsregelung +
erleichterte Uniform

Erste Hilfe Ausrüstung

Atenschutzgeräteträger

Chemikalien-
schutz

Hitzeschutz

Gruppen-
führer

Hydraulischer
Spreizer

Höhensicherungs-
ausrüstung

Wärmebild-
kamera

Hydraulische Schere

Zugführer



Frauenpower - Vielfalt bei der Feuerwehr

In den letzten Jahren zeichnete sich ein starker Trend bei der Anzahl der Frauen in der Feuerwehr ab. Die Anzahl der weiblichen Eintritte nahm, verteilt über die gesamte Feuerwehr in München, zu. Im Jahr 2023 zählte die Freiwillige Feuerwehr München 1.231 aktive Mitglieder und Jugendliche. Von den 1.071 aktiven Einsatzkräften (ab 16 Jahren) sind 147 Frauen. Bei der Jugendfeuerwehr betrug der Mädchenanteil 23,8%.

Nicht nur in der gesamten Freiwilligen Feuerwehr München ist der Frauenanteil gestiegen, sondern auch in Riem. Mittlerweile engagieren sich in Riem insgesamt acht Mädchen und Frauen in der Jugendfeuerwehr bzw. der Einsatzmannschaft. Sie stehen den Männern in keiner Weise nach und bringen frischen Wind in die Truppe.



FRAUENPOWER

Jugendfeuerwehr

Die Jugendarbeit ist ein zentraler Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr München mit fünf Jugendfeuerwehrgruppen in der Stadt. 2023 verzeichnete die Jugendfeuerwehr München 160 Mitglieder. Ab 12 Jahren können Interessierte hier die Welt der Feuerwehr erkunden. Die Aktivitäten umfassen feuerwehrbezogene Ausbildungen, Heranführung an Einsatzaufgaben, sowie allgemeine Jugendaktivitäten wie Gruppenstunden, ehrenamtliche Projekte, Sport- und Freizeitaktivitäten. In der Jugendfeuerwehr werden die Grundlagen für eine Tätigkeit als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau vermittelt, inklusive Techniken der Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Erste Hilfe. Zusätzlich zu diesen Ausbildungen stehen auch abwechslungsreiche Aktionen wie der Besuch eines Klettergartens, ein Wochenende im Zeltlager oder die Besichtigung von Berufsfeuerwachen auf dem Programm.

Wenn du Spaß an moderner Technik hast und Lust, spannende Aktionen mit neuen Freunden zu erleben, dann melde dich und schau einfach mal bei uns vorbei!

abt.ri@ffw-muenchen.de



Scannen für mehr Infos



Jetzt Mitglied werden!

Auf der Suche nach einer erfüllenden ehrenamtlichen Tätigkeit? Wir freuen uns, engagierte Frauen und Männer ab 16 Jahren für den aktiven Dienst sowie Jungen und Mädchen ab 12 Jahren als Mitglieder in unserer Jugendfeuerwehr willkommen zu heißen. Wenn dein Wohnsitz in den Stadtteilen Riem, Daglfing, Zamdorf oder der Messestadt liegt und du Interesse an Teamarbeit, taktischem Vorgehen sowie modernster Technik in den Bereichen Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung hast, bist du bei uns genau richtig.

Wir suchen motivierte Personen, die nicht nur die Bereitschaft zu Einsätzen mitbringen, sondern auch ausreichend Zeit für eine umfangreiche feuerwehrtechnische Ausbildung sowie regelmäßige Ausbildungstermine und Veranstaltungen innerhalb der Abteilung aufbringen können.

Was bieten wir?

- Eine äußerst abwechslungsreiche ehrenamtliche Tätigkeit
- Kameradschaft und jede Menge Spaß in einer jungen, offenen Gemeinschaft
- Stärkung sozialer Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Förderung von Selbstbewusstsein und Improvisationstalent, auch in Stresssituationen
- Eine fundierte Ausbildung
- Schulungen im Bereich Notfallmedizin
- Die Möglichkeit zur Übernahme von Führungsverantwortung

Wenn du Interesse hast, bieten wir gerne einen persönlichen Termin an, um dir einen unverbindlichen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu geben.



Unser Feuerwehrverein

Seit 1984 leistet der Verein "**Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V.**" wertvolle Unterstützung für die Aktivitäten unserer Feuerwehr. Als gemeinnützige Einrichtung bietet er Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Arbeit der Riemer Feuerwehr durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. Die Aufgaben des Vereins sind vielfältig: Er fördert die Freiwillige Feuerwehr Riem und informiert die Bevölkerung über präventiven Brandschutz, sowie die Arbeit der Feuerwehr. Zudem kümmert er sich um alle außerdienstlichen Belange der Abteilung, wie die Organisation von Sommerfesten und anderen kameradschaftlichen Zusammenkünften. Auch die Beschaffung von Ausbildungsmaterial, Gerätschaften und ergänzender Ausstattung für das Gerätehaus liegt in seinem Aufgabenbereich.

Unterstützen Sie uns mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von min. 15 Euro oder einer einmaligen Spende für die Feuerwehrarbeit in Riem.

Der Festausschuss zur 150-Jahrfeier

Für die Planung der 150-Jahrfeier war eine frühzeitige und gründliche Vorbereitung notwendig. Bereits Ende 2022 wurde ein Festausschuss aus der aktiven Mannschaft und dem Verein gegründet, um die Festlichkeiten zu organisieren.

Nach den ersten Gesprächen übernahm Valentin Ernst die Leitung des Ausschuss. Regelmäßige Treffen und ständiger Austausch wurden schnell zum Alltag der Ausschussmitglieder. Die Planungen erstreckten sich über Tage und Nächte, um ein dreitägiges Fest auf die Beine zu stellen.

Auch die Erstellung dieser Festschrift erforderte viel Geduld und Engagement. Nach intensiven Vorbereitungen sind wir stolz darauf, mit euch unser unvergessliches Festwochenende zu feiern. Über zwei Jahre lang haben wir organisiert, telefoniert und manchmal auch gestritten, doch am Ende zählt nur das Ergebnis: eine großartige Feier.



Ihre Spende hilft!

Fördern Sie die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Riem und tragen Sie dazu bei, die Sicherheit in unserem Stadtteil zu unterstützen.

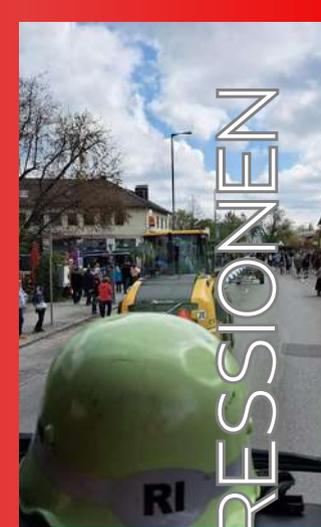
IBAN: DE24 7016 6486 0001 0011 67 BIC: GENODEF1OHC

Überweisung mit QR Code



DANKE!

Ein großer Dank geht an jeden einzelnen der Festausschussmitglieder. Gemeinsam haben wir bewiesen, dass wir auch ein Jubiläum erfolgreich meistern können. Lasst uns dieses Jubiläum feiern und diese besonderen Tage genießen!





Ihr persönlicher Bestattungsdienst in
Stadt und Landkreis München.

Tel. 089 / 68 30 68

www.trauerdienste-schmid.de



Thomas Schmid

Alexander Schmid,
geprüfter Bestatter

Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.

Menschlichkeit – Kompetenz – Vertrauen



Ihre Hausärzte in Riem!

www.hausaerzte-riem.de

+49 89 945533-0 | jinfo@hausaezte-riem.de

SPONSOREN



Gasthaus DER BIERMANN

echt bayerisch. einfach gut.

Bayerische Gasthausküche
Hauseigenes Kellerbier DER BIERMANN
Wechselnder Mittagstisch
Räumlichkeiten zum Feiern – drinnen & draußen

Öffnungszeiten: MO – SO 11.00 bis 14.30 Uhr
17.00 bis 23.00 Uhr



Gasthaus DER BIERMANN // Riemer Straße 350 // 81829 München
089/945 39-515 // www.gasthausbiermann.de // mail@gasthausbiermann.de



Termine 2024

01. Mai (MI) wettstar.de Bavarian Classic (Gr.III)	18. Mai (SA) Allianz Familien- fest powered by AZ	24. Juni (MO) Häusler After-Work- Renntag	28. Juli (SO) Großer Dallmayr Preis (Gr. I)	10. August (SA) LOTTO Bayern Renntag
12. September (DO) PMU Herbst- Renntag	12. Oktober (SA) Isfahan Münchener Herbst-Preis	10. November (SO) Großer Allianz Preis von Bayern (Gr. I)	23. November (SA) Saisonfinale	



Münchener Rennverein e.V.
Graf-Lehndorff-Straße 36
81929 München

TICKETS:
www.tickets.galoppmuenchen.de

@galopprennbahnmuennen

Gratulation
zum 150-jährigen
Bestehen

Breitsameter

Wärme bestimmt unser Leben!

089 / 4 201 201

Ihr zuverlässiger Energielieferant

www.breitsameter-heizoel.de



SAIGON RIEM
VIETNAMESE RESTAURANT

☎ Dienstag - Freitag
11:30 - 14:30 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr

☎ Samstag - Sonntag
17:00 - 22:00 Uhr

📍 Graf-Lehndorff-Str. 47
81929 München

☎ 089 / 238 880 65

🌐 www.saigonriem.de



REMUNDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Auf die logistische Kompetenz von REMUNDIS vertrauen weltweit tausende Unternehmen und Kommunen. Wir sind für Sie

- Abfälle zur Verwertung
- Akten- und
- Datenvernichtung
- Altholz
- Bauschutt
- Gewerbeabfälle
- Grün- und
- Gartenabfälle
- Metallschrott
- Papier und

REMUNDIS GmbH & Co. KG //
Zamdorferstr. 16 + 18 // 81677 München
Deutschland // T +49 89 89217-380 // F +49 89 89217-242
service.muenchen@remondis.de // remondis-sued.de

Egal was. Egal wann.
Egal wo.
Entsorgung von A bis Z



AXA

Gemeinsam mehr erreichen

Wir gratulieren herzlich zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Riem

Ihr zuverlässiger Partner für Versicherungen und Vorsorge
Sprechen Sie uns gern an!

AXA Versicherungsbüro Scheuerer, Michael
Riemer Strasse 347 · 81829 München
Tel.: 089/90699922 · michael.scheuerer@axa.de



Wir suchen dich.

Werde Teammitglied bei einem der führenden Traktionäre im Schienengüterverkehr. Inzwischen blicken wir auf mehr als 20 Jahre Erfahrung und Fachkompetenz zurück und sorgen dafür, dass Güter das Ziel unter höchsten Ansprüchen an Qualität erreichen - die Alpenüberquerung ist dabei unsere besondere Stärke!



Weitere Infos und Jobangebote:
www.lokomotion-rail.de/karriere

Lokomotion
Gesellschaft für Schienentraktion mbH
Kastenbauerstr. 2 | D-81677 München

Gaumenfreund
EINFACH & GUT

FEIERN, ENTSPANNEN & GENIEßEN

WWW.PROAURUM.DE **pro aurum**
Edelmetalle. Münzen. Barren.

SICHERE VERMÖGENS-
ANLAGE BEGINNT
MIT DEM ERSTEN SCHRITT:
INS GOLDHAUS.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
pro aurum GmbH, Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München

MÜNCHEN • BAD HOMBURG • BERLIN • DRESDEN • DÜSSELDORF
HAMBURG • SAARBRÜCKEN • STUTTGART • ULM • ZÜRICH



Gartencenter Reim
Glücksburger Straße 1
81929 München
Telefon 089/931738
info@gartencenterreim.de

Öffnungszeiten
Mo. – Fr.
09.00 – 18.30 Uhr
Sa.
09.00 – 13.00 Uhr

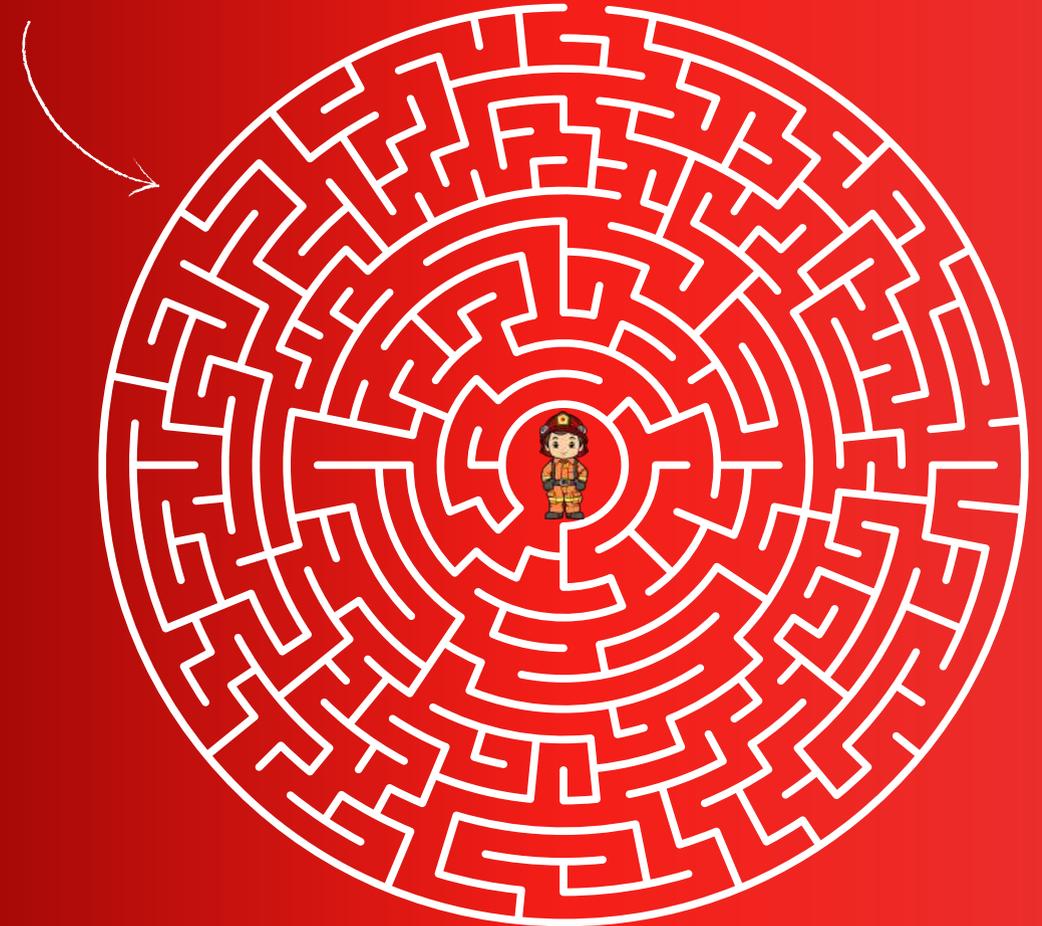


Fehlersuchbild

Huch - hier ist wohl etwas durcheinander geraten....
Kannst du die 11 Fehler finden?

Labyrinth-Rätsel

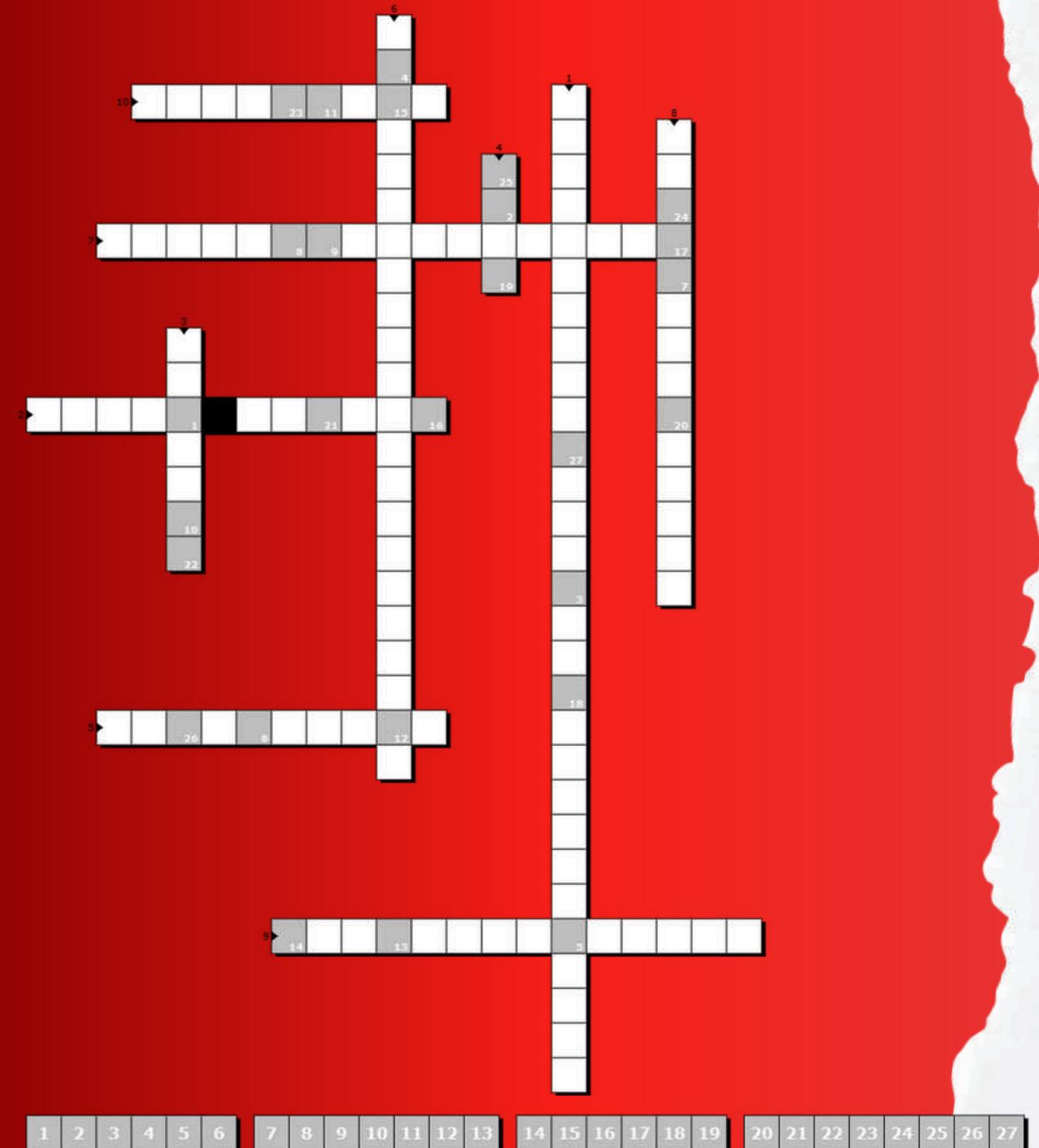
Der Angriffstrupp hat beim Vorgehen in der Brandwohnung nicht aufgepasst und sich total verirrt. Hilf den Kameraden den Ausgang zu finden:



Kreuzwörterrätsel - für alle Feuerwehrprofis:

Fülle das Kreuzwörterrätsel aus und knacke das Lösungswort. Kleiner Tipp, alle Lösungsworte finden sich in der Festschrift. Bist du ein wirklicher Feuerwehrprofi?

1. In welchem Jahr wurde die Feuerwehr Dornach-Riem offiziell gegründet?
2. Wer ist der Schirmherr unserer Festlichkeiten?
3. Aus welcher Gemeinde kommt unser neuer Patenverein?
4. Wie viele Minuten beträgt die gesetzliche Hilfsfrist?
5. Welche Einsatzart war die zweithäufigsten Alarme der Abteilung Riem in 2023?
6. Wie nennt man Kameraden, die mit einer Atemschutzflasche auf dem Rücken rumlaufen?
7. Welches Fahrzeug der Abt. Riem ist besonders für den Transport von Wasser geeignet?
8. Womit kann ich die Feuerwehr Riem unterstützen oder sogar selbst aktiv werden?
9. Die Feuerwehr Riem untersteht welchem leitendem Organ?
10. Welche Person trägt an der Einsatzstelle den roten Koller / die rote Weste?



Lösung Kreuzworträtsel & Suchbild



- Kreuzworträtsel**
- 1. Achtzehnhundertvierundsiebzig
 - 2. Peter Aicher
 - 3. Dornach
 - 4. Zehn
 - 5. Kleinfener
 - 6. Atemschutzgeräteträger
 - 7. Tanklöschfahrzeug
 - 8. Mitgliedschaft
 - 9. Branddirektion
 - 10. Zugführer
- LW: Retten Löschen Bergen Schützen



In Ehrfurcht und dankbarer Verbundenheit gedenken wir aller seit der Gründung verstorbenen Kameraden und Mitglieder, die einst unserer Wehr die Treue hielten.

„Gott zur Ehr - dem nächsten zur Wehr“



IMPRESSIONEN



Hinter den Kulissen

Hinter den Kulissen einer Feier wie unserem 150-jährigen Jubiläum passiert so einiges, das im Verborgenen bleibt. Von den umfangreichen Vorbereitungen und dem Erstellen dieser Festschrift bis hin zum Verteilen und Tackern von Flyern - all das erfordert viel Einsatz und Mühe. Auch diese Momente möchten wir gerne mit euch teilen.



HINTER DEN KULISSEN

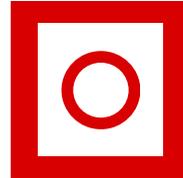
VERHALTEN IM BRANDFALL

1. Ruhe bewahren

2. Brand melden

Feuerwehr..... **112**

- Wo ist etwas passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Menschen sind betroffen?
- Welche Verletzungen oder Schäden gibt es?
- Warten Sie auf Rückfragen!



Brandmelder betätigen

3. In Sicherheit bringen

- Gefährdete Personen warnen / Hausalarm betätigen
- Hilflöse mitnehmen
- Gekennzeichnete Fluchtwegen folgen
- Aufzug nicht benutzen!
- Sammelstelle aufsuchen
- Auf Anweisungen achten



4. Löschversuch unternehmen

- Feuerlöscher / Löschschlauch benutzen
- Anlage zur Brandbekämpfung benutzen

VERHALTEN IM NOTFALL

1. Ruhe bewahren

2. Notfall melden

Feuerwehr..... **112**

Polizei..... **110**

Rettungsdienst..... **112** (Bei lebensbedrohlichen Notfällen)

Ärztlicher Notdienst.... **116117** (Ärztliche Hilfe bei **NICHT** lebensbedrohlichen Situationen)

- Wo ist etwas passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Menschen sind betroffen?
- Welche Verletzungen oder Schäden gibt es?
- Warten Sie auf Rückfragen!

3. Sofortmaßnahmen

- Anweisungen beachten
- Gefahrenstelle absichern
- Erste Hilfe leisten
- Gefahr bekämpfen

4. In Sicherheit bringen



Impressum

Herausgeber

Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V.
Theodor-Kober-Straße 1
81829 München
Email: foerdereverein.abteilung.riem@ffw-muenchen.de
Vereinsregister München: VR 11131

Konzept/Design/Gestaltung

Kilian Neumair

Redaktion

Anna Malpaga (Verantwortliche Redakteurin V.i.S.d.P.)
Sebastian Maßmann
Kilian Neumair

Fotos & Grafiken

Abteilung Riem, Freiwillige Feuerwehr München gegr. 1866 e.V.,
Freiwillige Feuerwehr Dornach, Berufsfeuerwehr München
Jens Hartmann, Franz Götzfried, Miriam Härter, Open Street Map, Privat

Danksagungen

Ein herzliches Dankeschön an alle Lektoren – Trotzdem gilt: Wer Rechtschreibfehler findet, darf diese gerne behalten!

Hinweis

Wir übernehmen keine Verantwortung für den Inhalt dieser externen Websites und schließen jegliche Haftung dafür aus. Alle Inhalte einschließlich Texte, Bilder, Grafiken sind urheberrechtlich geschützt.



